

CyberGhost-Video demonstriert reale Gefahren durch Hackerattacken in öffentlichen WLANs

Bukarest, 19. November 2015 - CyberGhost VPN, innovativer Anbieter ausgefeilter Internet-Sicherheitslösungen, zeigt in einem Video auf, wie einfach Nutzern öffentlicher Hotspots wichtige Daten wie Kreditkartennummern gestohlen werden können.

Bei mehr als 50 Millionen Hotspots weltweit ist es erstaunlich, wie wenig Anwender eine Sicherheitslösung oder einen VPN für selbstverständlich halten, um sich, ihre Daten oder ihre Finanzen in unsicheren Verbindungen zu schützen. Verständlich auf der anderen Seite wiederum wird dadurch, warum laut aarp.org im Jahr 2014 bis zu 16 Millionen mobile Geräte wie Smartphones und Tablets durch Schadsoftware infiziert wurden.

Besonders Reisende und ShopperInnen sind bevorzugte Zielgruppen für diese Art Angriffe, da wegen der hohen Kosten für mobile Datenverbindungen gerne auf frei verfügbare WLANs in Hotels, Einkaufszentren und auf Flughäfen zurückgegriffen wird. Für nicht wenige Geschäftsreisende und Freizeit-Shopper kann sich dies allerdings zu einem Alptraum auswachsen, wenn sie sich in einen vorgetäuschten Hotspot einloggen oder einer ‚Man in the Middle‘-Attacke zum Opfer fallen.

CyberGhost zeigt die Gefahren, die entstehen können, wenn ein Hotspot ohne VPN-Schutz genutzt wird. Jede unverschlüsselte Kommunikation kann in jedem öffentlichen Netzwerk spielend leicht eingesehen werden: Kreditkartennummern, Nutzernamen, Passwörter, Sicherheitsdaten für Unternehmenscomputer, jedes Bit steht selbst dem unerfahrensten Hacker ungehindert zur Verfügung. Bereit, gestohlen und genutzt oder an andere Cyberkriminelle verkauft zu werden. Anders, wenn eine Verbindung mit CyberGhosts militärisch-starker 256-Bit-AES-Verschlüsselung für Außenstehende unlesbar gemacht wird. Während einer verschlüsselten Verbindung sind alle Daten geschützt und der Internet-Anwender kann sicher im Web verweilen.

Das Video hebt insbesondere die Gefahren einer sogenannten ‚Evil-Twin‘-Attacke heraus – ein von Kriminellen errichteter WLAN-Hotspot mit exakt der gleichen Bezeichnung wie das originale, legitime Netzwerk der jeweiligen Lokalisation. In weniger als eine Minute gelang es dem von CyberGhost angewiesenen Sicherheitsexperten, die Kreditkartendaten eines Opfers zu stehlen und einen Kauf zu simulieren. Um das Video zu betrachten, klicken Sie bitte auf den folgenden Link: <https://www.youtube.com/watch?v=d9tv82IKDlk>

Die aktuelle Version von CyberGhost VPN bietet neben einem privatem, anonymen und werbefreien Interneterlebnis auch kompletten WLAN-Schutz durch Verschlüsselung aller Kommunikation und einer internen Blockade gefährlicher Websites. Zu weiteren Informationen über CyberGhost 5.5 besuchen Sie bitte die Homepage des Anbieters unter <http://cyberghostvpn.com/>.

Über CyberGhost

Gegründet 2011 in Bukarest, Rumänien, ist CyberGhost S.R.L. der Hersteller einer der weltweit verlässlichsten Privatsphären- und Sicherheitslösungen. Mit CyberGhost VPN sichert und anonymisiert das Unternehmen die Onlinepräsenz von mehr als sechs Millionen Internet-User rund um den Globus. Es verteidigt die Privatsphäre als grundlegendes Menschenrecht, entwickelt und unterstützt Anwender-orientierte Verschlüsselungstechnologien und war das erste Unternehmen in diesem Bereich, das einen Transparenzbericht veröffentlichte.

Das Unternehmen setzt sich zusammen aus einem deutschen Entwicklerteam und einer Gruppe hoch motivierter junger IT-Experten im rumänischen Hauptquartier in Bukarest. Das Eintreten für ein freies und unbeobachtetes Internet findet weltweit Beachtung und führte zu Partnerschaften mit anderen Organisationen, die für digitale Rechte kämpfen, sowie verschiedene Kampagnen zur Unterstützung eines freien Internets in nicht-demokratischen Ländern.

Über CyberGhost VPN

CyberGhost VPN stellt eine mit 256 Bit AES verschlüsselte, nicht abhörbare Verbindung zum CyberGhost-Netzwerk her, wo die eindeutig identifizierbare IP-Adresse eines Internetnutzers maskiert und durch eine unverfängliche ersetzt wird. Die Clients für Windows, Mac OS X, iOS und Android sind einfach und schnell einzurichten und verfügen über intuitiv bedienbare Oberflächen. Unterstützt werden die nativen Protokolle PPTP, L2TP, IPSec und OpenVPN für Linux, Windows, Mac OS X, iOS und Android sowie verschiedene Router-Modelle mit Tomato- oder DD-WRT-Firmware.

Pressekontakt

Silvana Demeter
PR & Communication Director
silvana.demeter@cyberghost.ro

Ulrich Brüggmann
Content Manager
ulrich.brueggmann@cyberghost.ro